

<b>Vorlage Nr. V-S 29/2023</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### Überplanmäßig anerkannter befristeter Bedarf von 3 Vollzeitäquivalenten Handwerker/Unterstützungskraft im Amt 50

#### A Problem

Seit 2020 sind bundesweit steigende Zugangszahlen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern zu verzeichnen.

	Bund*	Land Bremen**	Stadt Bremerhaven
2020	122.170	869	174
2021	190.816	1.425	285
2022	244.132	2.283	457
01.01.2023 bis 26.10.23	258.625	2.463	493
* Bundesstatistik Bundesamt für Migration und Flüchtlinge			
** EASY-Statistik ZASt Bremen			

Dem Land Bremen wurden im Jahr 2021 insgesamt 1.425 Personen zugewiesen, was einen Zuwachs von 63,99 % gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Für das Jahr 2022 wurden 2.283 Schutzsuchende im Land Bremen aufgenommen (Steigerung 60% zum Vorjahr). Nach wie vor sind als Hauptherkunftsländer Syrien, Russische Föderation, Afghanistan, Iran, Türkei sowie die sog. Maghreb-Staaten zu verzeichnen. In wie weit das aktuelle Kriegsgeschehen im Nahen Osten Auswirkungen auf die Flüchtlingsaufnahme ins Bundesgebiet hat, ist noch nicht absehbar. Auch wenn von Seiten des Bundes Maßnahmen zur Regulierung der Aufnahme von geflüchteten Menschen intensiv diskutiert werden, ist kurzfristig nicht mit einem Absinken der Zugangszahlen zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass sich die anhaltend hohen Zugangszahlen auch im Jahr 2024 fortsetzen.

Für die Herrichtung kommunaler Unterkünfte der Übergangsunterbringung geflüchteter Menschen ist im Sozialamt ein Handwerker unbefristet eingesetzt. Zudem sind aktuell 3,0 Unterstützungskräfte zur Bewältigung der Flüchtlingswelle aus der Ukraine, befristet bis 31.03.2024 beschäftigt. Der Bestand der kommunalen Unterkünfte hat sich seit 2022 auf 371 kommunale Wohnungen und 4 Gemeinschaftsunterkünfte erhöht. Eine weitere Gemeinschaftsunterkunft ist aufgrund der Entwicklung des aktuellen Flüchtlingszustroms in Planung.

Durch die erhöhten Zugangszahlen der vergangenen Monate ist mit einem Abbau der Unterkünfte nicht in absehbarer Zeit zu rechnen. Gegenwärtig werden der Stadt Bremerhaven 20

bis 25 Personen wöchentlich durch das Land Bremen zugewiesen, welche mit Wohnraum zu versorgen sind. Die Aufgabe der Handwerker besteht darin, Wohnraum für Geflüchtete herzurichten, damit die reibungslose Unterbringung sichergestellt werden kann.

Zur Erledigung der anfallenden Aufgaben werden drei zusätzliche Stellen benötigt, um in zwei Teams die Herrichtung von Wohnraum zeitnah zu gewährleisten sowie langandauernde Leerstände und die Kosten für die Beauftragung externer Anbieter zu vermeiden. Es besteht dringender Bedarf, einen weiteren Handwerker und zwei zusätzliche Unterstützungskräfte im Handwerk, einzusetzen.

### **B Lösung**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung unterstützt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes von jeweils auf zwei Jahre befristete Stellen für 1,0 Handwerker EG 5 TVöD/VKA sowie 2,0 Stellen Unterstützungskraft Handwerker EG 3 TVöD/VKA und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat V alles Weitere zu veranlassen.

### **C Alternativen**

Eine Beauftragung externer Anbieter handwerklicher Dienstleistungen führt im Einzelfall nicht zur Lösung.

Der Umfang der Dienstleistungen erfordert ein Vergabeverfahren, was bereits wegen der Dringlichkeit des Dienstleistungsbedarfs aufgrund des aktuellen Flüchtlingszustroms ausscheidet. Hinzu kommt die gegenwärtig schwierige Verfügbarkeit handwerklicher Dienstleistungen am Markt. Schließlich spricht die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit regelmäßig nicht für eine externe Vergabe der Dienstleistung.

#### **Vergleich Handwerkertätigkeiten Flüchtlingsunterkünfte**

Beispiel Entrümpelung einer Wohnung

Drittanbieter	Stundenlohn
Lohnkosten mit Fahrer	50,90 €
Lohnkosten pro Mitarbeiter	35,00 €

Amt 50

Handwerker EG 5	26,15 €
Handwerkergehilfe EG 3	23,20 €

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Personalkosten werden sich auf ca. 145.825 € jährlich belaufen. Die Finanzierung ist im Haushaltsaufstellungsverfahren 2024/2025 sicherzustellen.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschlussvorschlag betroffen.

Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Personal- und Organisationsausschuss.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

**G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung unterstützt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes von jeweils auf zwei Jahre befristete Stellen für 1,0 Handwerker EG 5 TVöD/VKA sowie 2,0 Stellen Unterstützungskraft Handwerker EG 3 TVöD/VKA und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat V alles Weitere zu veranlassen.

gez.  
Parpart  
Stadtrat